

# Funktionelle Neurologie in Neurologie, Orthopädie, Allgemeinmedizin und Rehabilitation

## Dozent: Hans Garten

Geniale Beobachtungsgabe und vernetztes Denken bei der Anwendung neuester Forschungsergebnisse durch Ted Carrick, D.C., haben neue Perspektiven der Behandlung mittels funktionell neurologischer Methoden eröffnet.

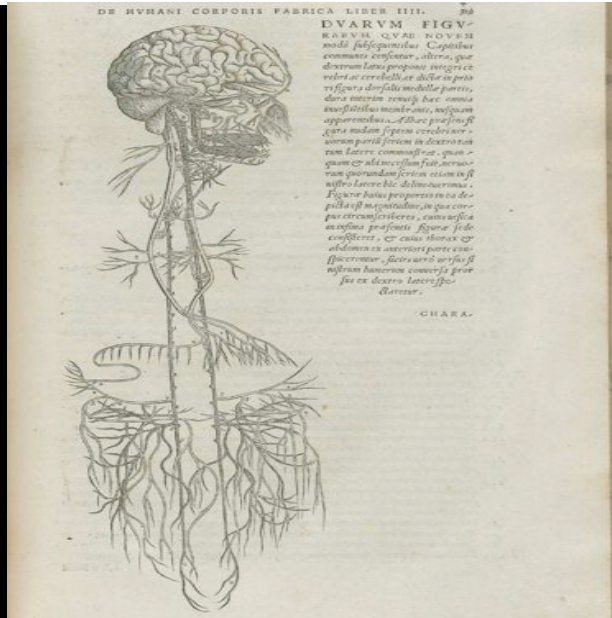
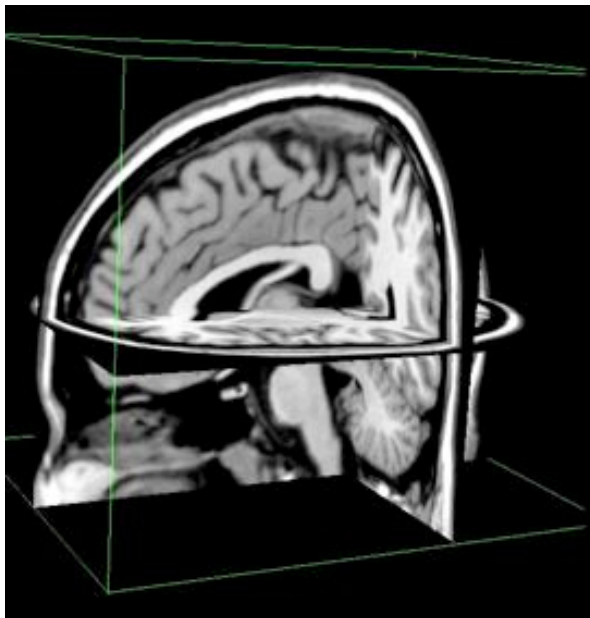
**Hans Garten ist ausgebildet durch das Carrick-Institute und Diplomate des American Chiropractic Neurology Board sowie Fellow des American College of Functional Neurology.**

Neurologische Dysfunktionen gehören in jeder allgemeinmedizinischen, orthopädischen und physiotherapeutischen Praxis zum Alltag. In dieser Kursreihe lernen Sie, diese als solche zu erkennen und spezifisch zu behandeln. Die Kursreihe schließt eine Lücke zwischen den ständig und immer schneller wachsenden theoretischen Erkenntnissen der Neurologie und deren therapeutischer Umsetzung.

Ziel ist die Etablierung einer exakten topischen Diagnose der spezifischen Fehlfunktion des Nervensystems ebenso wie die Umsetzung in ein Programm funktioneller neurologischer Rehabilitation.

Therapeutische Techniken beinhalten chiropraktische Interventionen sowie gezielte neurologische Übungs- und Trainingsprogramme.

Zur kompakteren Vermittlung der Kursinhalte und besseren direkten Umsetzung in die Praxis wurde der Unterricht auf sechs dreitägige Bausteine mit je 28 UE verteilt. Die Reihenfolge der Bausteine folgt der inhaltlichen Systematik, alle Bausteine sind jedoch in sich abgeschlossen, was **die Teilnahme an einzelnen Bausteinen und Quereinstieg ermöglicht**. In jedem Baustein werden zunächst die neuroanatomischen und neurophysiologischen Grundlagen gelegt, um dann von Kurs zu Kurs zunehmend die praktische Umsetzung zu vermitteln und einzuüben.



## NFA 1. Erkrankungen des Rückenmarks und peripheren Nervensystems

- Neuron-Theorie, Neuroplastizität, Neurodegeneration
- Peripheres Nervensystem
- Anatomie des Rückenmarks und seiner Bahnen
- Systeme der Schmerzverarbeitung und -Kontrolle
- Reflexsysteme, zentralnervöse Implikationen
- **Sensorische und motorische Neuropathien**
- **ALS, Friedreich-Ataxie, Querschnittssyndrome, Kompressionssyndrome des Rückenmarks,**
- **Funktionelle Querschnittssyndrome, spinale Stenosen**
- **Periphere Engpasssyndrome der oberen und unteren Extremität:** Thoracic Inlet-, Suprascapularis-, Supinator-, Pronator teres-, Karpaltunnel-, Lig. iliolumbale-, Piriformis-, Lig. inguinale-, Popliteus-, Peroneus, Tarsaltunnel-Syndrom. Behandlung mit funktioneller Neurologie und AK.

## NFA 2. Gleichgewichts- und Koordinationsstörungen 1: Zerebelläre und okulomotorische Störungen

- Anatomie des Hirnstamm
- Zerebellum: Vestibulo-, Spino-, Zerebrozerebellum
- Zerebelläre Afferenzen und Efferenzen (motorisch), Bewegungsprogramme
- Okulomotorik (äußere Augenmuskulatur und ihre zentrale Steuerung) Koppelung mit vertebraler Motorik
- Folgebewegungen und Sakkaden (optokinischer Reflex)



- Kardinalblickrichtungen, Blickpausen
- Heterophorie und Heterotropie
- Tonusstörungen: Zerebellärer und zerebral kortikaler Hypotonus (pseudopyramidales Inhibitions muster)
- **Zerebellare Degeneration und funktionelle zerebellare Störungen: Ataxie, Gang- und Haltungsunsicherheit, Dysmetrie**  
Klinische Evaluation, Rehabilitationsprogramme und manuelle Techniken

## NFA 3. Gleichgewichts- und Koordinationsstörungen 2: vestibuläre und propriozeptive Störungen

- Vegetatives Nervensystem: Sympathicus und Parasympathicus
- Formatio reticularis in Pons und Mesenzephalon
- Blutdruckregulation
- innere Augenmuskulatur (Akkommodation, Konvergenz, Lichtreaktion)
- Vestibulärapparat: Anatomie, Funktion
- Untersuchung vestibulärer Funktion (kalorischer Nystagmus, Head-Thrust-Test, Lagerungsproben etc.); vestibulookulärer Reflex
- Barorezeptorenantwort (Blutdruckregulation), Würgereflex, „Palatoparese“, Geschmacksprüfung
- **Vestibulärer und propriozeptiver Schwindel:** Diagnostik, Differenzialdiagnostik und Rehabilitation

## NFA 4. Bewegungsstörungen (Dystonien, Tremores, Parkinson)

- Funktion und Dysfunktion der Hirnlappen (Übersicht)
- Thalamus
- Basalganglien und ihre Regelkreise
- Bewegungsstörungen (Parkinson Syndrom, Dystonien, Tics, Tremores, Myokymie)  
**Differenzialdiagnostik und Rehabilitation bei Bewegungsstörungen**

## NFA 5. Kognition, Lernen, Verhalten 1

- Frontallappen, 5 Schaltkreise des Frontal-Lappens:
- Motorik (Bewegungsplanung, -ausführung und -kontrolle),
- Verhalten und Verhaltensstörungen
- Lernen, Gedächtnis und seine möglichen Störungen
- Visuelles System
- Auditives System
- Okzipitallappen, Temporallappen und Parietallappen
- Corpus callosum
- Sprachareale, Spracherwerb, Sprachstörungen, Sprachanbahnung  
**Untersuchungstechniken, Rehabilitation, Training bei ADS, ADHS, Dyslexie, Dyskalkulie u. anderen komplexen Störungen**

## NFA 6. Kognition, Lernen, Verhalten 2

- Posturale Reaktionen, Aspekte der frühkindlichen neurologischen Entwicklung;
- frühkindliche Reflexe; "Retinierte primitive Reflexes" Diagnostik und Therapie  
**Diagnostik und Therapie retinierter frühkindlicher Reflexe mit kraniosakalen Techniken, IRT und Übungsprogrammen.**

## Kursort: Hamburg, FiHH, Wandalenweg 14 – 20

**Termine:** 03.-05. Juni. 2011  
22.-24. Okt. 2011  
13.-15. April 2012  
15.-17. Juni 2012  
07.-09. Dez. 2012  
08.-10. Febr. 2013  
jeweils Fr. und Sa. 9.00 -18.00 Uhr, So. 9.00 -14.00 Uhr

### Kursgebühren

Blockbuchung Bausteine 1 bis 3 sowie 4 bis 6 (jeweils 3-tägig, 28 U.-Std.) 1500 EUR (500 EUR/Baustein).  
Bei nachträglicher Absage von Teilen der Blockbuchung durch den Teilnehmer werden die Kosten entsprechend der Buchung von Einzelkursen fällig. Buchung von Einzel-Bausteinen €560 EUR (3-tägig, 28 U.-Std.)

### Anmeldung:

**Hamburg:**  
FiHH, Wandalenweg 14 – 20  
D-20097 Hamburg  
+49 - (0)40 - 232705  
www.fihh.de  
[info@fihh.de](mailto:info@fihh.de)